

# Was hängt am Hals und macht „Pffff ...t“?

VON ELISABETH CECH-HARRER

Jeder Hundebesitzer kennt sie – die vielen kleinen und großen technischen Hilfsmittel, die die Erziehung eines Hundes erleichtern sollen. Viele bedeuten lediglich hinausgeworfenes Geld, einige sind, bei richtiger Anwendung, tatsächlich sehr hilfreich.



Zur Kategorie der Hilfsmittel, die diesen Namen auch verdienen, gehört beispielsweise ein Halsband mit einem geheimnisvollen Kästchen. Geheimnisvoll natürlich nur für unseren Vierbeiner, der Besitzer hingegen sollte die Handhabung voll und ganz im Griff haben. Landläufig „Erziehungshalsband“ genannt, wird es von vier Herstellern angeboten – am häufigsten findet man im Fachhandel das MasterPlus®-System der Firma Dynavet. Das geheimnisvolle Kästchen wird mit Luft aus einer Spraydose befüllt, dann bekommt der Hund das Halsband umgehängt. Zeigt er ein unerwünschtes Verhalten, wird mittels einer Fernbedienung ein Luftstoß ausgelöst – es macht „Pfff...t“ am Hals des Hundes, er spürt einen kühlen Luftstoß, für den er keine Erklärung findet.

## Vermeidung unerwünschten Verhaltens

Wohlgemerkt: Dieses Halsband hat in keiner Weise etwas mit einem Elektroschock-Gerät zu tun! Das System ist vielmehr ein vollkommen schmerzfreies Hilfsmittel zur Vermeidung unerwünschten Verhaltens in der Entfernung. Beispielsweise lassen sich damit davonlaufende oder jagende Hunde stoppen. Diese

Systeme werden auch eingesetzt, um die Jagd nach Radfahrern oder Joggern schon im Ansatz zu unterbrechen, oder auch um den Hund vom Buddeln und Garten Umgraben abzuhalten. Auch kann man diebstahlartigen „Elstern“ das Stehlen abgewöhnen. Und schließlich gibt es für übermäßige Beller ein eigenes Gerät, das statt einer Fernbedienung ein eingebautes Mikrophon besitzt, das auf jeden Belllaut reagiert und einen Luftstoß auslöst (z.B. das Aboistop®). Häufig beendet der überraschte Hund dadurch sein Bellen.

## Was bewirkt das „Pfff...t“?

Ganz simpel ausgedrückt: Das „Pfff...t“ bewirkt ein Erschrecken des Hundes. Durch den Luftstoß und das plötzliche unbekannte Geräusch verunsichert, unterbricht er zumeist kurz sein (unerwünschtes) Tun, wobei er aber keine Verknüpfung mit dem Hundebesitzer herstellt, da dieser ja ganz woanders steht. Diese kurze Verunsicherung nützt nun der Hundebesitzer, der in diesem Moment den Hund zu sich ruft und ein Alternativverhalten verlangt.

**Kein Allheilmittel**

Hier sind wir auch schon beim Kernstück der Geschichte. Das System ist zwar ein gutes Hilfsmittel zur Vermeidung unerwünschten Verhaltens, es erspart aber keineswegs die Erziehung. Hat ein Hund beispielsweise nicht gelernt, auf Ruf zu kommen, dann wird er es auch mit Hilfe dieser Geräte nicht verlässlich tun. Deswegen ist es sinnvoll, fachliche Anleitung durch professionelle Hundeerzieger einzuholen. Denn grundsätzlich sollte zunächst die Ursache eines unerwünschten Verhaltens abgeklärt werden. Danach wird an der Basiserziehung gearbeitet – die Verwendung dieser „Luftstoßsysteme“ ist erst der letzte Schritt.

**Nicht für jeden Hund!**

Ganz wichtig: Der Profi beurteilt auch, ob ein Hund für dieses Hilfsmittel überhaupt geeignet ist. Bei sehr ängstlichen Hunden ist davon abzuraten. Sie könnten in Panik geraten und in die falsche Richtung flüchten. Und einige Hunde, wenngleich nur wenige, finden hingegen Luftstoß und Halsband äußerst lustig. Sie freuen sich richtig und reagieren natürlich überhaupt nicht im besprochenen Sinne. Beim Großteil der Hunde klappt es aber bei richtiger Verwendung ausgezeichnet.

**Reichweite bis 200 Meter**

Die Technik der Geräte ist in der Zwischenzeit sehr ausgereift. Das Kästchen am Halsband ist sehr klein und leicht und somit für alle Hundegrößen geeignet. Die Reichweite liegt bei 100 – 200 Metern, je nach Gelände. Ein neues Gerät verfügt durch eine integrierte Antenne sogar über eine Reichweite von bis zu 300 Metern, und man kann auf Knopfdruck sogar einen Ton auslösen (MasterPlus Pro®). Ein derartiger Ton lässt sich als „Warnton“ vor dem Sprayausstoß benutzen. Die Gebrauchsanweisung für die Geräte ist verständlich und leicht zu lesen, wenngleich Teile davon rasch überarbeitet werden sollten, denn sie sind mit modernen Erziehungsmethoden nicht mehr vereinbar. So verwendet beispielsweise bei einem viermonatigen Welpen kein vernünftiger Besitzer das Halsband, um dem jungen Hund das Fußgehen beizubringen – ein wirklicher Unsinn! Auch ein „scharfer Leinenruck“, wie in der Beschreibung empfohlen, ist nach modernen Erziehungsmethoden passé.



Bei diesem Gerät erlaubt eine integrierte Antenne eine Reichweite von bis zu 300 Metern.

**SPECIALAUSSTELLUNG**

**Sonderschau Deutsche Dogge**  
Schönste Charakterdogge 2005

**Sonderschau Deutsche Boxer**

**MOLOSSER**

ALANO  
AMERICAN BULLDOG  
CANE CORSO  
DOGO ARGENTINO  
PRESA CANARIO  
PRESA MALORQUIN

**AUCH FÜR „ANDERSFARBIGE“**

**am 4. September 2005**  
IN INGOLSTADT  
am Baggersee (Nah-Erholungsgebiet-West)


1. Anmeldeschluss: 24. Juni 2005. Meldegebühr: € 30,-  
Jeder Teilnehmer erhält einen Pokal und eine Urkunde. (Teilnahme an der Ausstellung auch ohne Ahnentafel möglich)

- International anerkannte Richter
- Wesensproben für alle Rassen
- Großes Rahmenprogramm (Obedience, Flyball, ...)
- Der Gesamterlös der Veranstaltung wird einem wohltätigen Zweck für Hunde gespendet.

Einlassrecht vorbehalten! Es gelten die tierschutzrechtlichen Bestimmungen

**VERANSTALTER:**  
Ingolstädter Hundeschule und Bavarian Presa Zucht kennel, Reiner Reichert, Nördliche Ringstrasse 2, D 85057 Ingolstadt

Tel./Fax: 0841/484259 (Austria 0049) info@in-hundeschule.de  
Mobil: 0172/8405271 (Austria 0049) www.molossenchau.de

Grundsätzlich sind also solche Systeme zur Vermeidung unerwünschten Verhaltens des Hundes durchaus interessant, wenngleich eine vorherige Abklärung durch einen Hundexperten unbedingt zu empfehlen ist. Bei echtem hundlichem Problemverhalten ersetzen diese Geräte aber keineswegs den Tierarzt (zur Abklärung einer möglichen körperlichen Ursache) und den Hundefachmann (für eine entsprechende Therapie). 

**WUFF STELLT VOR**

**Die Autorin**

Elisabeth Cech-Harrer  
Leiterin des Dog•College,  
Hundeeziehung & Verhaltensberatung  
[www.dogcollege.at](http://www.dogcollege.at)

**WUFF INFORMATION – BEZUGSQUELLEN**

**Österreich:**

[handundpfote.com](http://handundpfote.com)  
Tel.: +43 (0) 1/319 54 60

**Deutschland:**

[handundpfote.com](http://handundpfote.com)  
Rudolf-Diesel-Str. 3  
D-85356 Freising  
Tel.: +49 (0)8161/ 54 73 07

Preise je nach Mehrwertsteuersatz:  
Master Plus: ab € 222,80  
Master Plus Pro: ab € 247,65